

Kreisliga A Süd Herren

CVJM Grüntal III : TSV Freudenstadt IV
Samstag, 27.01.2024, 18:00 Uhr

2:9-Niederlage für den TSV Freudenstadt IV bei der CVJM Grüntal III

Als Lucas Kamentschuk sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Kreisliga A Süd Herren nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Freudenstadt IV besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Freudenstadt IV meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Datckov und Kamentschuk, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Datckov / Kamentschuk und Baldauf / Skrijelj, das Datckov / Kamentschuk letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Beim 3:0-Erfolg gelang es Milde / Müller die Gastspieler Kamentschuk / Kamentschuk in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Schittenhelm / Lechleiter gegen Zinser / Tuka, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Zinser / Tuka jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:9, 11:7, 8:11, 9:11, 1:11. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch dagegen Egor Datckov beim 3:0 mit Alexander Kamentschuk. Lucas Kamentschuk kam mit der Spielweise von Juri Kamentschuk am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Beim 3:0-Erfolg gelang es Rolf Milde den Gastspieler Feho Skrijelj in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. 11:9, 10:12, 8:11, 15:13, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Wolfgang Müller und Mike Baldauf den letzten Ballwechsel spielten. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Naomi Schittenhelm gelang es, Marko Tuka im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Jan Lechleiter bekam seinen Gegner Helmut Zinser beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler der CVJM Grüntal III und des TSV Freudenstadt IV in die Box. Die richtige Herangehensweise hatte Egor Datckov beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Juri Kamentschuk ab dem ersten Ballwechsel. Kaum Chancen ließ Lucas Kamentschuk anschließend beim 3:0 seinem Gegner Alexander Kamentschuk. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach nun 5 Siegen in Serie heißt es für die CVJM Grüntal III nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SSV Schönmünzach III am 29.01.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Freudenstadt IV wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 29.01.2024 gegen den TSV Freudenstadt III erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

CVJM Grüntal III

Doppel: Datckov / Kamentschuk 1:0, Milde / Müller 1:0, Schittenhelm / Lechleiter 0:1

Einzel: E. Datckov 2:0, L. Kamentschuk 2:0, R. Milde 1:0, W. Müller 1:0, N. Schittenhelm 1:0, J. Lechleiter 0:1

TSV Freudenstadt IV

Doppel: Kamentschuk / Kamentschuk 0:1, Baldauf / Skrijelj 0:1, Zinser / Tuka 1:0

Einzel: J. Kamentschuk 0:2, A. Kamentschuk 0:2, M. Baldauf 0:1, F. Skrijelj 0:1, H. Zinser 1:0, M. Tuka 0:1